KLINIK BAVARIA Kreischa

Frühreha-Barthel-Index der KLINIK BAVARIA Kreischa

Name, Vorname:

geboren am:

Versicherten-Nr.

Erhebung am:

☐ Aufnahme ☐ Verlauf ☐ Entlassung

☐ Dialyse ☐ akut ☐ chronisch

Barthel-Index

1	Essen und Trinken	komplett selbstständig oder selbstständige PEG-Bestückung/-Versorgung	☐	10
		Hilfe bei mundgerechter Vorbereitung, aber selbstständiges Einnehmen oder Hilfe bei PEG-Bestückung-Versorgung	☐	5
		kein selbstständiges Einnehmen und keine MS/PEG-Ernährung	☐	0
2	Aufsetzen und Umsetzen	komplett selbstständig aus liegender Position in (Roll-)Stuhl und zurück	☐	15
		Aufsicht oder geringe Hilfe (ungeschulte Laienhilfe)	☐	10
		erhebliche Hilfe (geschulte Laienhilfe oder professionelle Hilfe)	☐	5
		wird faktisch nicht aus dem Bett transferiert	☐	0
3	Persönliche Pflege (Gesicht)	vor Ort komplett selbstständig inkl. Zähneputzen, Rasieren und Frisieren	☐	5
		erfüllt „5“ nicht	☐	0
4	Toilettenbenutzung	vor Ort komplett selbstständige Nutzung von Toilette oder Toilettenstuhl inkl. Spülung und Reinigung	☐	10
		vor Ort Hilfe oder Aufsicht bei Toiletten- oder Toilettenstuhlbenutzung oder deren Spülung / Reinigung erforderlich	☐	5
		benutzt faktisch weder Toilette noch Toilettenstuhl	☐	0
5	Baden / Duschen	selbstständiges Baden oder Duschen inkl. Ein-/Ausstieg, sich reinigen und abtrocknen	☐	5
		erfüllt „5“ nicht	☐	0
6	Aufstehen und Gehen / Fortbewegung im Rollstuhl	ohne Aufsicht oder pers. Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mind. 50 m ohne Gehwagen (ggf. mit Gehstütze) gehen	☐	15
		ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und mind. 50 m mit Hilfe eines Gehwagens gehen	☐	10
		mit Laienhilfe oder Gehwagen vom Sitz in den Stand kommen und Strecken im Wohnbereich bewältigen; alternativ: im Wohnbereich komplett selbstständig im Rollstuhl	☐	5
		erfüllt „5“ nicht	☐	0
7	Treppensteigen	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf- und hinuntersteigen	☐	10
		mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	☐	5
		erfüllt „5“ nicht	☐	0
8	An- und Auskleiden	zieht sich in angemessener Zeit Tageskleidung, Schuhe (u. ggf. Hilfsmittel z. B. Antithrombose-Strümpfe, Prothesen) an/aus	☐	10
		kleidet mindestens den Oberkörper in angemessener Zeit selbstständig an und aus, sofern die Utensilien in greifbarer Nähe sind	☐	5
		erfüllt „5“ nicht	☐	0
9	Stuhlkontinenz	ist stuhlkontinent, ggf. selbstständig bei rektalen Abführmaßnahmen oder Anus praeter (AP)-Versorgung	☐	10
		ist meist nicht mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent oder benötigt Hilfe bei rektalen Abführmaßnahmen/(AP)-Versorgung	☐	5
		ist durchschnittlich mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent	☐	0
10	Harninkontinenz	ist harnkontinent oder kompensiert seine Harninkontinenz/versorgt seinen Dauerkatheter (DK) komplett selbstständig und mit Erfolg (kein Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche)	☐	10
		kompensiert seine Harninkontinenz selbstständig und mit überwiegendem Erfolg (durchschnittlich nicht mehr als 1x/Tag Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche) oder benötigt Hilfe bei der Versorgung seines Harnkathetersystems	☐	5
		ist durchschnittlich mehr als 1x/Tag harninkontinent	☐	0

Frühreha-Index

Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand	☐ nein	☐ ja	- 50
Absaugpflichtiges Tracheostoma	☐ nein	☐ ja	- 50
Intermittierende Beatmung	☐ nein	☐ ja	- 50
Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)	☐ nein	☐ ja	- 50
Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- und/oder Fremdgefährdung)	☐ nein	☐ ja	- 50
Schwere Verständigungsstörung	☐ nein	☐ ja	- 25
Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung	☐ nein	☐ ja	- 50

Unterschrift

Barthel-Index ①:

Frühreha-Index ②:

Frühreha-Barthel-Index Gesamtzahl ①+②: